



# Prüfungslektion Geographie

## Richtlinien

### **Online Version (FS20)**

*Der Corona bedingten Ausnahmesituation geschuldet findet die vorliegend Prüfung online statt. Die von der normalen Prüfungsform abweichenden Vorgaben sind in diesem Dokument blau markiert.*

**Die wesentliche Abweichung vom Dreischritt a) schriftliche Unterrichtsvorbereitung, b) Prüfungslektion und c) Kolloquium besteht im Wegfall von b) und entsprechender Erweiterung von c). Details dazu werden im Folgenden genauer ausgeführt.**

**[www.ausb.phlu.ch](http://www.ausb.phlu.ch)**

---

**PH Luzern** · Pädagogische Hochschule Luzern  
Ausbildung  
Studiengang Lehrdiplom Sekundarstufe II Geographie  
Frohburgstrasse 3 · 3668 · 6002 Luzern  
T +41 (0)41 228 70 34  
[armin.rempfler@phlu.ch](mailto:armin.rempfler@phlu.ch) · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)

**Prof. Dr. Armin Rempfler**

## Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen .....	4
2	Festlegung und Profil des Themas .....	4
3	Dauer .....	4
4	Vorbereitung .....	4
5	Geographiedidaktisches Kolloquium .....	5
6	Qualifizierung .....	5
7	Beurteilungsmassstab.....	6
8	Wiederholung .....	6

## Prüfungslektion Geographie

### 1 Grundlagen

Für die Diplomprüfung Geographie sind die Bestimmungen grundlegend, wie sie in der „Teilmodulbeschreibung Prüfungspraktikum GG Sek II“ wie folgt beschrieben sind:

„Im Rahmen des Prüfungspraktikums findet [die Prüfungslektion](#) statt und im Anschluss an die Prüfungslektion das methodisch-didaktische Kolloquium. Dieser Prüfungsteil gilt als Diplomprüfung und schliesst die Berufspraktischen Studien formell ab. Die Beurteilung der Prüfungslektion(en) erfolgt gemeinsam durch den Betreuer/die Betreuerin der Geographiedidaktik (Dozent/-in der PHLU) und die Praxislehrperson Sek II auf der Grundlage der Beurteilungsinstrumente für das Prüfungspraktikum.“

Unmittelbar nach dem Kolloquium teilt das Expertenteam (Betreuer und Praxislehrperson) dem Kandidaten /der Kandidatin das Bestehen bzw. Nicht-Bestehen der Diplomprüfung mit. Die definitive, rekursfähige, schriftliche Benotung mit der Qualifizierung (A-F) erfolgt ca. zwei Wochen nach dem Praktikumsabschluss durch die Erwahrung und die Ergebniseröffnung der Prüfungskommission.

Prüfungspraktikum und Prüfungslektion/en werden getrennt beurteilt. Es findet keine Verrechnung statt. Bei Nichtbestehen entweder des Praktikums oder der Prüfungslektion/en muss der entsprechende Teil wiederholt werden.

Im Weiteren gelten als Grundlagen die einschlägigen Dokumente der Ausbildung Geographie der Sekundarstufe II, namentlich das Dokument „Beurteilungsinstrument für das Prüfungspraktikum“, das mit seinen insgesamt 18 Kriterien bereits in den vorangehenden Praktika zur Anwendung kam.

### 2 Festlegung und Profil des Themas

Das konkrete Thema bzw. die Problemstellung der Prüfungslektion/en Geographie wird von der Praxislehrperson in Absprache mit der/dem Studierenden vor Beginn des Prüfungspraktikums festgelegt. Die gemeinsame Themenfindung bezieht mindestens zwei Varianten mit ein.

### 3 Dauer

[Die Prüfungslektion](#) dauert je nach vorgängiger Festlegung in der Regel 45 bis 90 Minuten. [findet wegen der Schulschliessungen nicht statt.](#)

### 4 Vorbereitung

Die schriftliche Vorbereitung umfasst zum einen die Planung der gesamten Unterrichtseinheit (UE), zum andern die Lektionsplanung. Sie berücksichtigt folgende Punkte:

- a) Sachanalyse (UE)
- b) Strukturskizze, kohärent mit der Sachanalyse (UE)
- c) Didaktische Analyse (UE)
- d) Thematische Gliederung/Strukturierung (UE)
- e) Übergeordnete Kompetenzen (gemäss DGfG 2014) und Einbettung in den kantonalen Lehrplan (UE)
- f) Groblernziele (UE)
- g) Grobplanung (betr. Lektion vor und nach der Prüfungslektion)
- h) Feinplanung (betr. Prüfungslektion; gemäss offiziellem Vorbereitungsraaster der PHLU/ GG SII)
- i) Sämtliche für die Prüfungslektion/en relevanten Lehr-/Lernmaterialien (Arbeitsblätter etc.)
- j) Literaturverzeichnis

Diese Unterrichtsplanung zur Prüfungslektion muss der Praxislehrperson und dem Betreuer **spätestens drei Tage vor der Durchführung der Prüfungslektion** schriftlich vorliegen (alle Unterlagen in einem pdf).

## 5 Geographiedidaktisches **erweitertes** Kolloquium

Das erweiterte Kolloquium wird mit dem digitalen Tool «Zoom» durchgeführt. Die Studierenden erhalten dazu vor der Durchführung eine Einladung und loggen sich entsprechend ein. Die Prüfung dauert 45-60 Minuten und läuft in drei Schritten ab:

- 1) Der/die Student/in erläutert kurz (ca. 5-8') die Feinplanung der Einzellektion (bzw. Doppellektion) gemäss der schriftlichen Vorbereitung (vgl. 4h), antizipiert mögliche Schwierigkeiten und skizziert Handlungsoptionen.
- 2) Das Examinatoren-Team entwirft auf der Basis des eingereichten Planungsdossiers eine Problemstellung (Unterrichtssituation), die in der realen Prüfungs(doppel-)lektion auftreten könnte. Der/die Student/in bearbeitet diese Problemstellung (individuell, ca. 5-10 Min.). Dann stellt er/sie Lösungsmöglichkeiten vor.
- 3) Danach läuft das Kolloquium in den üblichen Bahnen weiter: Mit Fragen und Impulsen regen die Experten den Studenten/die Studentin an, seine/ihre Konzeptionen allenfalls theoretisch zu begründen, gewählte Inhalte und Verfahren zu klären, Alternativen vorzuschlagen und abzuwägen. Dieses Kolloquium geht auf zentrale Aspekte sowohl der Unterrichtseinheit als auch der diskutierten Prüfungslektion/en ein und ist in Bezug auf die Geographiedidaktik grundsätzlich auf die gesamte Ausbildung ausgerichtet.

~~Im Anschluss an die Prüfungslektion wird ein geographiedidaktisches Kolloquium durchgeführt. Unmittelbar nach der Prüfungslektion hat die Kandidatin/der Kandidat 30 Min. Zeit zur individuellen Vorbereitung auf dieses Kolloquium. Das Kolloquiumsgespräch dauert ca. 45-60 Minuten und besteht aus zwei Teilen:~~

- ~~a) **Reflexion:** Die Studierenden reflektieren die gehaltene/n Lektion/en (ca. 20-25'). Dabei folgen sie einer selbst gewählten Struktur, die sie zu Beginn des Gesprächs darlegen. Teil dieser Ausführungen sind die Kriterien des „Beurteilungsinstruments für das Prüfungspraktikum“, das Bezug nimmt zur gehaltenen Lektion bzw. Doppellektion.~~
- ~~b) **Fragen der Experten:** Mit Fragen und Impulsen regen die Experten die Studierenden an, ihre Konzeptionen allenfalls theoretisch zu begründen, gewählte Inhalte und Verfahren zu klären, Alternativen vorzuschlagen und abzuwägen. Dieses Kolloquium geht auf zentrale Aspekte sowohl der Unterrichtseinheit als auch der Prüfungslektion/en ein und ist in Bezug auf die Geographiedidaktik grundsätzlich auf die gesamte Ausbildung ausgerichtet.~~

~~**Beurteilung:** Im Anschluss an das Kolloquium orientieren die Experten die Studierenden über Bestehen bzw. Nicht-Bestehen der Diplomprüfung.~~

## 6 Qualifizierung

Die Prüfungslektion wird auf Grund von ~~drei~~ **zwei Komponenten** beurteilt:

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| a) Planung des Unterrichts (Lektions-/Unterrichtsplanung)       | maximal 4 Punkte            |
| <del>b) Durchführung des Unterrichts (Prüfungslektion/en)</del> | <del>maximal 6 Punkte</del> |
| c) Auswertung des Unterrichts (Kolloquium)                      | maximal 8 Punkte            |

Die erreichte Punktzahl geteilt durch 2 ergibt die Note bzw. das Prädikat. Viertelwerte werden aufgerundet.

~~Beispiel: 2,5+5,5+2,5 Punkte = 10,5 Punkte : 2 = 5,25 => 5,5 => Prädikat B~~


## 7 Beurteilungsmassstab

Grade A: 6 Punkte  
Grade B: 5,5 Punkte  
Grade C: 5 Punkte  
Grade D: 4,5 Punkte  
Grade E: 4 Punkte  
Grade F: 0-3,5 Punkte (Prüfung nicht bestanden)

## 8 Wiederholung

Gemäss Ausbildungsreglement der PHLU kann eine Abschlussprüfung einmal wiederholt werden.

Luzern, ~~15. Mai 2017~~ [1. Mai 2020](#)



Prof. Dr. Armin Rempfler (Leitung Ausbildung GG SII)